

STARKES STUDIUM.
PRIMA ZUKUNFT.

ENERGIEMANAGEMENT
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HHN

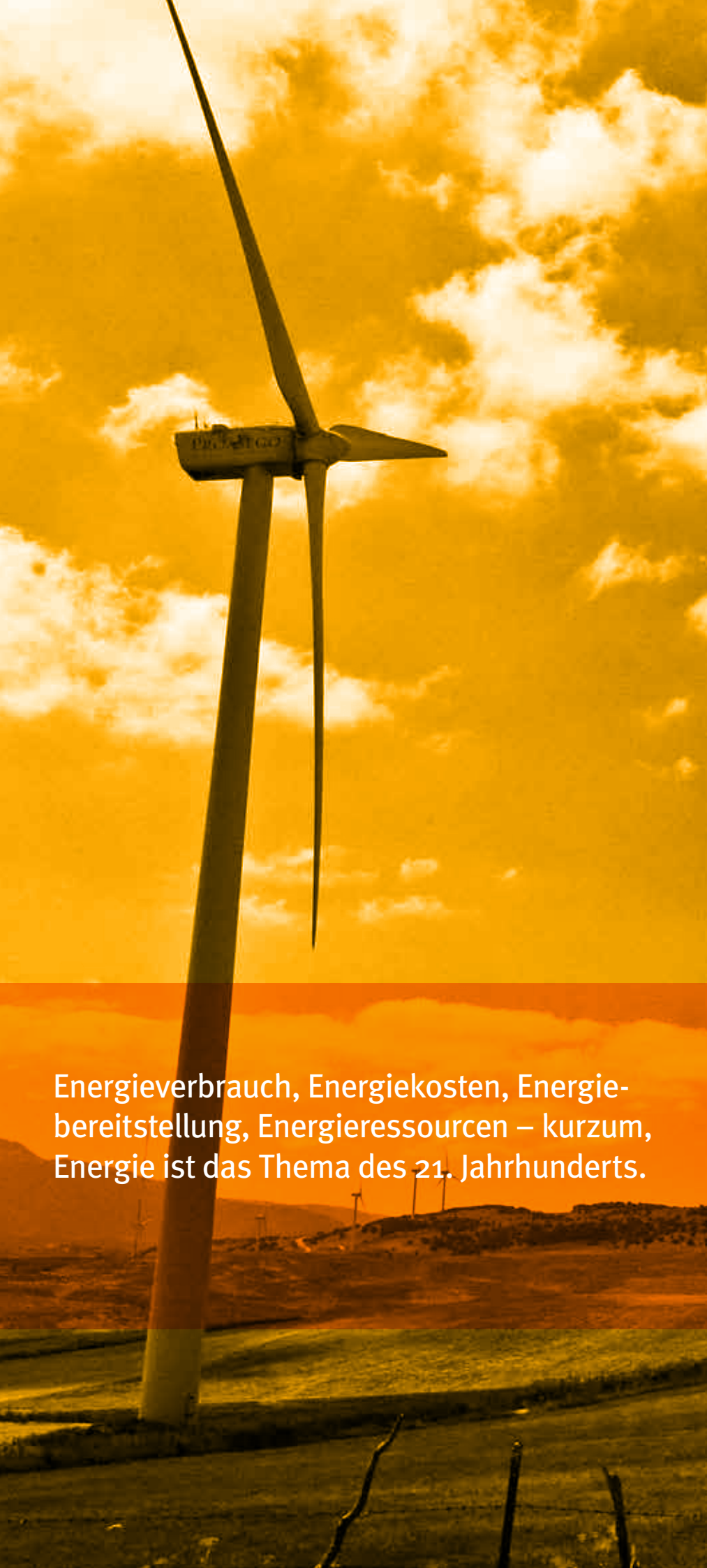
HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Campus Künzelsau
Reinhold-Würth-Hochschule



Energieverbrauch, Energiekosten, Energiebereitstellung, Energieressourcen – kurzum, Energie ist das Thema des 21. Jahrhunderts.

CHANCEN

Das Thema Energie wird auch in Zukunft an Aktualität nicht verlieren. Schon aus diesem Grund stellt der Studiengang Energiemanagement gerade für technisch-betriebswirtschaftlich interessierte Bewerberinnen und Bewerber ein attraktives Angebot am Puls der Zeit dar.

Ob als Manager eines nationalen oder internationalen Energieunternehmens, eines Stadtwerks oder in der Energiedienstleistung, ob als Energieexperte eines Industrieunternehmens oder Energiehändler an der Strombörse, ob als Projektleiter in der Mineralöl- oder Gaswirtschaft oder als Verantwortlicher im politischen oder gesellschaftlichen Umfeld der Energiewirtschaft – das Studium Energiemanagement öffnet viele Türen zum nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

„Die herausragenden Berufschancen und das interessante Themenfeld haben mein Interesse am Studiengang Energiemanagement geweckt und mich zu meiner Bewerbung veranlasst. Nicht nur in den Hochschullaboren und in Seminararbeiten sondern auch auf zahlreichen Exkursionen konnte das in den Vorlesungen erworbene theoretische Wissen praktisch angewendet werden.“

Katja Worbis, Studentin im Abschluss,
Studiengang Energiemanagement

BERUFSFELDER

Absolventen des Studiengangs Energiemanagement werden als

- ▶ Energieberater,
- ▶ Consultant für Energiefragen bei Energieversorgungsunternehmen in der produzierenden Industrie,
- ▶ Mitarbeiter in regenerativen und konventionellen Energieindustrien,
- ▶ Mitarbeiter in Erzeugungs- und Versorgungsunternehmen,
- ▶ Energiemanager,
- ▶ Produktmanager,
- ▶ Anlagenplaner,
- ▶ Mitarbeiter im technischen Vertrieb,
- ▶ Mitarbeiter bei Ingenieurgesellschaften,
- ▶ im Angestelltenverhältnis aber auch als Selbstständige eine interdisziplinäre Betätigung finden.

ZIELE

Nur wer seinen Energiebedarf genau kennt und geeignete Eingriffsmöglichkeiten hat, wird optimale Energiekosten erzielen. Gebäudebesitzer und Unternehmer, die sich auf ein intelligentes Energiemanagement stützen, können den steigenden Energiepreisen etwas gelassener entgegen sehen. Die erzielte Transparenz und Dokumentation der Energieströme hilft, Einsparpotenziale zu erschließen.

Ein intelligentes Energiekonzept ist daher die Basis für eine kostengünstige, sichere und umweltfreundliche Versorgungssituation – ein Wettbewerbsvorteil, der nicht ausgelassen werden darf.

Ziel dieses technischen-betriebswirtschaftlichen Studiengangs ist es, die relevanten technologischen und wirtschaftlichen Fachgebiete für das Energiemanagement, unter Einschluss auch einer dezentralen Energie-Erzeugung, -Speicherung und der Einbindung regenerativer Energiequellen, zu vermitteln.

PROFESSOREN UND LEHRBEAUFTRAGTE

Die Professoren des Studiengangs Energiemanagement sind ein dynamisches, engagiertes und interdisziplinär besetztes Team, das umfangreiche Erfahrungen in Theorie und Praxis aus dem Energiebereich vorzuweisen hat. Die intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen sowie Lehrbeauftragten aus der Energiebranche bringen gerade im Bereich der erneuerbaren Energien neueste Entwicklungen aus der Praxis in den Hörsaal. Gastvorträge, Exkursionen und Veranstaltungen mit Unternehmen im Energiesektor runden das Studienangebot ab.

„Die Kombination aus ökonomischen und technischen Fächern, wie sie der Studiengang Energiemanagement bietet, trifft genau die Anforderungen der Energiewirtschaft. Die Absolventen werden zielgerichtet darauf vorbereitet, ganzheitlich unternehmerisch zu denken. Genau das ist in künftig veränderten Märkten notwendig. Damit werden Studierende der Fachrichtung Energiemanagement zu gesuchten Bewerbern.“

Dr. Stefan Liebing, Konzernbevollmächtigter
International Gas Business, EnBW AG

„Der Studiengang Energiemanagement vermittelt eine breite Grundlage vieler Energietechnologien und technischen Anwendungen, die Energieoptimierung und Klimaschutz miteinander verbinden. Hochqualifizierte Ingenieure des Studiengangs Energiemanagement haben alle notwendigen Voraussetzungen, komplexe Energiefragen zu analysieren und praxisorientierte Lösungen zu finden.“

Dipl.-Ing. Werner Belschner,
Leiter des Produktmanagements, Würth Solar GmbH





STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Studiendauer beträgt insgesamt sieben Semester. Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium und in ein fünfsemestriges Hauptstudium, welches ein Praktisches Studiensemester im 5. Semester beinhaltet. Das Curriculum des Studiengangs ist so konzipiert, dass das Verhältnis zwischen betriebswirtschaftlichen und technischen Fächern 50/50 beträgt. Hinzu kommen die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächer, die sowohl speziell für die technischen Fragen aber auch für die betriebswirtschaftlichen Betrachtungen eine Voraussetzung darstellen. Den Abschluss des Studiums bildet die Anfertigung einer Bachelor-Thesis.



GRUNDSTUDIUM

1. und 2. Semester

- ▶ Mathematische Grundlagen
- ▶ Grundlagen der Informatik
- ▶ Physikalische Grundlagen
- ▶ Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
- ▶ Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- ▶ Grundlagen des Rechnungswesens
- ▶ Grundlagen des Rechts im Energiebereich
- ▶ Rhetorik und Präsentationstechnik



MODULE IM GRUNDSTUDIUM

Das zweisemestrige Grundstudium vermittelt ein fundiertes physikalisches und technisches Grundlagenwissen. Dazu dienen Lehrveranstaltungen in den ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächern wie Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Informatik und Werkstoffkunde. Gleichzeitig werden die Grundlagen für die betriebswirtschaftliche Betrachtung aller Energiefragen vermittelt. Zu diesen Fächern gehören Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Marketing und Energierecht.

MODULE IM HAUPTSTUDIUM

Das 3. und 4. Semester des Hauptstudiums vermitteln neben dem Fachwissen für den Energiemanagement-Ingenieur auch Strategien zur Lösung komplexer Probleme. Dazu dienen Lehrveranstaltungen in Energietechnik, Energieerzeugung, Regenerative Energiequellen, Energiewirtschaft, Energierecht sowie in Mikroprozessertechnik, Regelung- und Sensortechnik.

Im anschließenden praktischen 5. Studiensemester werden unter den Bedingungen der industriellen Praxis Ingenieuraufgaben bearbeitet. Es besteht die Möglichkeit während dieses Semesters erste Auslandserfahrungen zu sammeln. Das Vertiefungsstudium (6. und 7. Semester im Hauptstudium) bietet neben speziellen Themen des Energiemanagements auch Lehreinheiten zu Methoden der Simulationstechnik mit umfangreichen praktischen Beispielen im Labor.

Der Bachelor of Engineering wird durch eine eigenständig zu erstellende Bachelor-Thesis abgeschlossen. Diese dient zur Vertiefung entsprechender Fachschwerpunkte.

ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

Außerdem ist ein 12-wöchiges Vorpraktikum vorzuweisen. Dieses sollte vor dem Studienbeginn abgeleistet werden, spätestens aber zu Beginn des vierten Semesters.

Als Nachweis ist eine Bestätigung des Betriebes vorzulegen, in dem das Vorpraktikum abgelegt wurde. Aus dieser muss hervorgehen:

- ▶ Art und Inhalt der Tätigkeit,
- ▶ Beginn und Ende der Praktikantenzeit,
- ▶ Fehlzeiten bzw. Bescheinigung, dass keine Fehlzeiten entstanden sind.

Außerdem ist ein vom Betrieb bestätigtes Berichtsheft vorzulegen.

HAUPTSTUDIUM

3. und 4. Semester

- ▶ Thermodynamik
- ▶ Mess- und Sensortechnik
- ▶ Finanz- und Rechnungswesen
- ▶ Marketing, Projektmanagement und Controlling
- ▶ Energietechnik/Regenerative Energiequellen
- ▶ Regelungstechnik
- ▶ Energieerzeugung und -verteilung
- ▶ Energiemanagement

PRAXISSEMESTER

5. Semester

- ▶ Kommunikation im Unternehmen

VERTIEFUNGSSTUDIUM

6. und 7. Semester

- ▶ Kommunikationstechnik
- ▶ Modellbildung und Simulation von Systemen
- ▶ Aktuelle Fragen zur Energiewirtschaft
- ▶ Rationelle Energienutzung
- ▶ Interdisziplinäres Projektlabor
- ▶ Spezielle Kapitel des Energiemanagement
- ▶ Bachelor-Thesis

STUDIERN AN DER HOCHSCHULE HEILBRONN



Das Wo entscheidet

Im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, unweit der Ballungszentren Stuttgart, Heidelberg und Mannheim verkörpert die Hochschule Heilbronn mit ihren drei Studienorten in Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall das Herz der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum.

Die einstige Ingenieurschule bietet heute als eine der größten Hochschulen in Baden-Württemberg eine zeitgemäße Lehre, innovative Forschung und ein Studium im Einklang mit den Bedürfnissen der Wirtschaft.

Das breit gefächerte Studienangebot umfasst die Bereiche Technik, Wirtschaft und Informatik. In über 40 praxisnahen, international orientierten Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit nahezu 6400 Studierende eingeschrieben und werden zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft ausgebildet.

CAMPUS KÜNZELSAU – REINHOLD-WÜRTH-HOCHSCHULE



Klein aber fein

Künzelsau ist bereits seit 1988 Standort der Hochschule Heilbronn. Im Jahr 2005 gründete der Künzelsauer Unternehmer Reinhold Würth die „Stiftung zur Förderung der Reinhold-Würth-Hochschule der Hochschule Heilbronn in Künzelsau“. Zu seiner Würdigung erhielt der Campus seinen Namen. Dies ermöglicht es dem Standort weit über seine Pflichtaufgaben in den Bereichen Forschung, Internationalisierung und Öffentlichkeitsarbeit zu agieren.

Insgesamt werden derzeit zehn Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Technik und Wirtschaft am Campus angeboten.

In den modernen Räumlichkeiten des Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule – studieren knapp 1400 junge Menschen. Damit liegt der Künzelsauer Hochschulbetrieb in einer übersichtlichen Größenordnung und dementsprechend persönlich gestaltet sich die Atmosphäre. Dies kommt insbesondere der Qualität des Studienangebots sowie dem Betreuungsverhältnis durch Professoren, Dozenten und Mitarbeitern zugute.

Die überschaubare Größe der Lerngruppen und die guten Zugangsmöglichkeiten zu den Lehrveranstaltungen sind weitere Pluspunkte für den Campus Künzelsau.

Das studentische Miteinander ist von einer lockeren Atmosphäre geprägt. Kontakte sind im Vergleich zu größeren Hochschulorten schnell geknüpft. Die Zusammenarbeit und der Umgang unter den Studierenden werden als überdurchschnittlich gut beurteilt.

Die regelmäßig stattfindenden und weit über Künzelsau hinaus bekannten Feten und die beliebten Sportveranstaltungen sind stets ein Publikumsmagnet und sorgen neben den sonstigen Kultur- und Freizeitangeboten für eine willkommene Abwechslung im studentischen Alltagsleben.

Eine weitere Stärke des Campus Künzelsau ist die komfortable Ausstattung – sie genügt modernsten Ansprüchen. In den großzügigen und in ansprecher Architektur errichteten Hochschulbauten sind Hörsäle, technische Labors, Bibliothek, EDV-Einrichtungen und Mensa auf dem neuesten Stand.

WILLKOMMEN IN KÜNZELSAU



Im reizvollen Kochertal gelegen, zeigt Künzelsau seinen eigenen Charme mit einer attraktiven Innenstadt und viel Natur in der Umgebung – mitten in Hohenlohe. Rund 15 000 Einwohner zählt die Kernstadt mitsamt den umliegenden Teilorten.

Dennoch – Künzelsau liegt zentral. Binnen kürzester Zeit sind Heilbronn, Stuttgart, Würzburg, Heidelberg, Nürnberg oder auch Mannheim erreicht.

Die verkehrsgünstige Anbindung an die Autobahn A6 ist auch für den Wirtschaftsstandort Künzelsau mit einem Einzugsgebiet von rund 60 000 Einwohnern von Bedeutung. Mit den ortsansässigen, weltweit erfolgreich operierenden mittelständischen und Großunternehmen hat sich der Hohenlohekreis innerhalb der letzten Jahre zu einer wirtschaftlich bedeutenden Region in Deutschland entwickelt.

Die Wohnsituation ist entspannt mit einem großen Angebot günstiger Wohnungen und einem Studentenwohnheim.

Künzelsau besticht nicht nur durch seine wirtschaftliche Attraktivität. Auch Kunst und Kultur haben hier einen außerordentlich hohen Stellenwert. Neben ständigen Ausstellungen im Museum Würth und Mustang sowie der Hirschwirtscheuer und dem Hohenloher Kunstverein im Herzen der Altstadt finden zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Kunst, Theater, klassische Musik, Jazz, Folk, Blues, Rock, Pop, Kleinkunst und Kino statt.

Auch Straßenfeste, Open-Air-Festivals oder gemütliche Kneipen lohnen den Besuch.

Mit der neu gestalteten Innenstadt, den großzügigen Parkanlagen zeigt sich Künzelsau mit dem Slogan „Stadt am Fluss“ in einem jungen und offenen Flair.

Natur- und Sportfreunde kommen in Künzelsau ebenfalls auf ihre Kosten. Die Vielfalt der Hohenloher Landschaft lädt zu zahlreichen Streifzügen durch die Natur ein. Ob bei einem gemütlichen Spaziergang oder eher sportlich mit Rad, Inline-Skates oder Kanu auf Jagst und Kocher: Im Land der Schlösser und Burgen gibt es viel zu erkunden.

DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN



Die Region Heilbronn-Franken ist eine historisch gewachsene Kulturlandschaft mit lebendigen Traditionen.

Auch die wirtschaftlichen Erfolge der Region sind beeindruckend. Die hier ansässigen Unternehmen weisen nicht nur die höchste Dichte an Weltmarktführern auf, sondern exportieren innovative Produkte in 80 Länder der Welt. Firmen wie Audi, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bechtle, Berner, Bosch, Bürkert, ebm-papst, Lidl & Schwarz, Mustang, Gemü, Optima, Stahl, Würth und Ziehl-Abegg haben von hier aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten.

Dieses unternehmerische Umfeld und seine Vernetzung mit der Hochschule bietet Studierenden internationale Herausforderungen und optimale Entwicklungs- und Karriereöglichkeiten.

Der erfolgreiche Zusammenschluss der Unternehmen zur „Innovationsregion Kocher & Jagst“ zeigt die regionale Verbundenheit und Stärke der Firmen der Region.

STARKES STUDIUM.
PRIMA ZUKUNFT.



TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Hochschule Heilbronn
Campus Heilbronn
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
Telefon 07131 504-0
Telefax 07131 252-470

Hochschule Heilbronn
Campus Künzelsau
Reinhold-Würth-Hochschule
Daimlerstraße 35
74653 Künzelsau
Telefon 07940 1306-0
Telefax 07940 1306-120

Hochschule Heilbronn
Campus Schwäbisch Hall
Ziegeleiweg 4
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 946 313-0
Telefax 0791 946 313-69

BEWERBUNG UND TERMINE

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie online auf den Internet-Seiten der Hochschule unter **www.hs-heilbronn.de** oder gegen Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages beim Studentensekretariat. Der Bachelorstudiengang Energiemanagement startet Anfang Oktober zu jedem Wintersemester. Der **Einsendeschluss** für die Bewerbung ist der 15. Juli.

KONTAKT

Sie möchten sich bewerben, benötigen weitere Informationen oder eine Studienberatung? Unsere Studiengangsleitung hilft Ihnen gerne weiter.
Bachelorstudiengang Energiemanagement
Hochschule Heilbronn
Campus Künzelsau –
Reinhold-Würth-Hochschule
Daimlerstr. 35
74653 Künzelsau
Telefon: 07940/1306-319
Telefax: 07940/1306-120
E-Mail: em@hs-heilbronn.de
Internet: www.hs-heilbronn.de/em